

# MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH, Wien

<b>Bilanz zum 31. Dezember 2022</b>		
<b>Aktiva</b> in EUR	31.12.2022	31.12.2021
1. Kassenbestand und Guthaben bei Zentralnotenbanken	1.243,01	945,56
2. Forderungen an Kreditinstitute täglich fällig	3.677.014,66	3.588.907,00
3. Nicht festverzinsliche Wertpapiere	2.473.848,19	2.704.407,17
4. Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	110.270,61	185.096,77
5. Sachanlagen	57.331,69	72.154,58
6. Sonstige Vermögensgegenstände	2.637.736,75	3.364.432,55
7. Rechnungsabgrenzungsposten	188.671,76	111.176,25
8. Aktive latente Steuern	21.652,00	24.663,00
	<b>9.167.768,67</b>	<b>10.051.782,88</b>

1. Sondervermögen der verwalteten Investmentfonds	9.763.939.565,14	10.865.126.761,82
2. Auslandsaktiva	10.352,90	7.893,00

<b>Passiva</b> in EUR	31.12.2022	31.12.2021
1. Sonstige Verbindlichkeiten	3.479.431,91	4.131.279,10
2. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	115.760,29
3. Rückstellungen	708.414,23	761.422,57
a) Rückstellungen für Pensionen	148.969,19	144.622,17
b) Steuerrückstellungen	2.275,00	101.306,00
c) sonstige Rückstellungen	557.170,04	515.494,40
4. Gezeichnetes Kapital	2.500.000,00	2.500.000,00
5. Gewinnrücklagen	1.450.348,98	1.450.348,98
a) gesetzliche Rücklage	268.273,61	268.273,61
b) andere Rücklagen	1.182.075,37	1.182.075,37
6. Bilanzgewinn	1.013.876,77	1.069.738,57
7. Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	15.696,78	23.233,37
	<b>9.167.768,67</b>	<b>10.051.782,88</b>

1. Anrechenbare Eigenmittel gemäß Teil 2 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013	3.909.816,94	3.814.749,08
2. Eigenmittelanforderungen	2.910.130,78	3.211.378,00
3. Auslandspassiva	2.014.389,49	1.466.663,74

### Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2022

in EUR	2022	2021
1. Zinsen und ähnliche Erträge	2.584,86	300,76
<b>I. NETTOZINSERTRAG</b>	<b>2.584,86</b>	<b>300,76</b>
2. Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen		
Erträge aus Aktien, anderen Anteilsrechten und nicht festverzinslichen Wertpapieren	129.573,29	50.183,31
3. Provisionserträge	29.885.224,78	35.423.809,30
4. Provisionsaufwendungen	-22.735.701,54	-28.584.598,54
5. Sonstige betriebliche Erträge	1.279.113,25	1.046.999,59

<b>II. BETRIEBSERTRÄGE</b>	<b>8.560.794,42</b>	<b>7.936.694,42</b>
6. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-5.899.012,58	-5.660.115,49
a) Personalaufwand	-1.528.355,23	-1.346.325,59
<i>darunter:</i>		
<i>aa) Gehälter</i>	<i>-1.196.628,17</i>	<i>-1.037.031,00</i>
<i>bb) Aufwand für gesetzlich vorgeschriebene soziale Abgaben und vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge</i>	<i>-264.985,77</i>	<i>-239.137,53</i>
<i>cc) sonstiger Sozialaufwand</i>	<i>-19.796,56</i>	<i>-20.510,32</i>
<i>dd) Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung</i>	<i>-29.835,12</i>	<i>-34.476,31</i>
<i>ee) Leistungen an betriebliche Mitarbeiterversorgungskassen</i>	<i>-17.109,61</i>	<i>-15.170,43</i>

b) Sonstige Verwaltungsaufwendungen (Sachaufwand)	-4.370.657,35	-4.313.789,90
7. Wertberichtigungen auf die in den Aktivposten 4 und 5 enthaltenen Vermögensgegenstände	-108.813,21	-84.637,26
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.061.163,65	-780.517,66
<b>III. BETRIEBSAUFWENDUNGEN</b>	<b>-7.068.989,44</b>	<b>-6.525.270,41</b>
<b>IV. BETRIEBSERGEBNIS</b>	<b>1.491.805,20</b>	<b>1.411.424,01</b>

9. Wertberichtigungen auf Wertpapiere, die wie Finanzanlagen bewertet sind	-234.906,00	-50.183,31
<b>V. ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>	<b>1.256.899,20</b>	<b>1.361.240,70</b>
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-312.761,00	-340.999,00

<b>VI. JAHRESÜBERSCHUSS</b>	<b>944.138,20</b>	<b>1.020.241,70</b>
11. Gewinnvortrag	69.738,57	49.496,87
<b>VII. BILANZGEWINN</b>	<b>1.013.876,77</b>	<b>1.069.738,57</b>
<b>Fondsvolumen (Angaben in Mio. EUR)</b>		
ACATIS Aktien Global Value Fonds (59,55), ACATIS Value und Dividende (88,14), Aktienstrategie global (56,45), C 30 (75,61), C 91 (195,05), Corporate Bond Fund (301,21), DJE Golden Wave (10,44), Edinger Spezialfonds (4,99), Emerging Markets Bonds (224,38), European ABS Fund (10,91), fair-finance bond (234,62), fair-finance bond opportunities (45,25), fair-finance equity global (1,94), fair-finance ESG balanced (51,80), fair-finance Masterfunds (748,50), Faktorstrategie Aktien Global (124,51), Faktorstrategie Anleihen Global (63,85), G170 (193,26), Gebro Spezialfonds (37,50), Global Stock Fund (395,41), Government Bond Fund (188,01), High Yield Bonds (103,68), HYPO CORPORATE BOND FUND (9,97), Hypo Global Balanced (7,54), Hypo Mündel Fonds (5,34), HYPO Rendite Plus (11,30), Hypo Tirol Fonds ausgewogen (35,27), Hypo Tirol Fonds dynamisch (12,59), Hypo Tirol Fonds stabil (24,70), Hypo Vermögensmanagement 100 (13,25), Hypo Vermögensmanagement 30 (33,26), Hypo Vermögensmanagement 60 (90,39), HYPO VORARLBERG AKTIEN GLOBAL DACHFONDS (13,24), HYPO VORARLBERG AUSGEWOGEN GLOBAL (76,64), HYPO VORARLBERG DYNAMIK WERTSICHERUNG (19,73), HYPO VORARLBERG EINZELAKTIEN GLOBAL (45,07), HYPO VORARLBERG EURO ANLEIHEN KURZLÄUFER (30,44), HYPO VORARLBERG MULTI ASSET GLOBAL (58,13), HYPO VORARLBERG SELEKTION BALANCED (292,16), HYPO VORARLBERG SELEKTION DEFENSIV (22,55), HYPO VORARLBERG SELEKTION OFFENSIV (78,70), HYPO VORARLBERG WELTPORTFOLIO AKTIEN (154,27), HYPO VORARLBERG ZINSETRAG GLOBAL (95,92), HYPO-INVEST (3,61), HYPO-RENT (88,57), Kathrein Bond Select (6,03), Kathrein Emerging Market Pearls (13,75), Kathrein Sustainable Bond Classic (34,62), Kathrein Sustainable Bond Select (49,04), Kathrein Sustainable Dynamic Value (17,04), Kathrein Sustainable EM Local Currency Bond (45,42), Kathrein Sustainable Global Equity (80,01), MAX (20,05), MI 1 (197,66), MI 20 (91,36), MI 22 (7,71), MI 23 (13,02), MI 27 (31,54), MI 28 (4,40), MI 29 (5,40), MI 3 (131,29), MI 5 (53,80), MI 50 (7,08), MI 6 EMGB (54,08), MI Multi Strategy SRI (17,92), Nachhaltigkeitsstrategie Aktien (47,84), Nachhaltigkeitsstrategie Anleihen (48,22), Niederösterreich I (2508,19), NÖ HYPO AUSGEWOGEN (6,86), NÖ HYPO WACHSTUM (3,57), NÖ-VKVG1 (639,03), NÖ-VKVG1 HTM (124,54), NV Bond 1 (68,41), R 252-Fonds (150,79), R02 (20,94), R-STR1 (162,91), SF 14 (22,42), SF 56 (4,19), SF A (75,40), SF B (21,84), SF C (123,22), Short Term Fund (434,00), StrategieInvest Dynamic (12,64), Tri Style Fund (30,31), Wirtschaftskammer NÖ (39,88)		

### Anhang für das Geschäftsjahr 2022

**1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**
Der Jahresabschluss der **MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH** wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff Unternehmensgesetzbuch (UGB) unter Berücksichtigung der rechtsform- bzw. branchenspezifischen Vorschriften des Bankwesengesetzes (BWG), des Investmentfondsgesetzes (InvFG2011) und des Alternative Investmentfonds Manager-Gesetzes (AIFMG) in der jeweils geltenden Fassung erstellt. Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sind entsprechend den Formvorschriften der Anlage 2 zu § 43 BWG aufgestellt. Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend der gesetzlichen Regelungen eingehalten. Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt. Bei der Bewertung der Vermögensgegenstände und der Verbindlichkeiten wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt. Dem Vorsichtsprinzip entsprechend wurde unter Berücksichtigung der Besonderheiten des Bankgeschäftes insofern Rechnung getragen, als nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen und alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste bei der Bewertung berücksichtigt wurden. Schätzungen (RÄG 2014 § 201 Abs. 2 Z 7 UGB) beruhen auf einer summarischen Beurteilung. Soweit statistisch ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, hat das Unternehmen diese bei den Schätzungen berücksichtigt. Sofern ergänzende Angaben in der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung nicht enthalten sind, werden diese hier gesondert angeführt.

#### 1.1. Anlagevermögen

**1.1.1. Finanzanlagen** Das Finanzanlagevermögen wurde zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet. Die ausschüttungsgleichen Erträge werden aktiviert. Im Berichtsjahr 2022 erfolgte eine außerplanmäßige Abschreibung.

**1.1.2. Immaterielles Anlagevermögen** Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert sind. Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear vorgenommen.

**1.1.3. Sachanlagen** Das abnutzbare Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden. Die geringwertigen Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von EUR 800,00 wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear und degressiv der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend vorgenommen. Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrunde gelegt:
Lizenzen und Software ..... 3 - 5 Jahre
Markenrechte ..... 15 Jahre
Investitionen in fremde Geschäftsgebäude ..... 5 Jahre
Betriebs- und Geschäftsausstattung ..... 3 - 5 Jahre
Büromaschinen, EDV-Anlagen ..... 2 - 4 Jahre
Fuhrpark ..... 2 - 8 Jahre

#### 1.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt. Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

#### 1.3. Rückstellungen

**1.3.1. Rückstellungen für Anwartschaften auf Jubiläum und ähnliche Verpflichtungen**
Aufgrund kollektivvertraglicher Bestimmungen bestehen Verpflichtungen für Jubiläumsgeldzahlungen. Der daraus resultierende Aufwand für sämtliche von den betreffenden Dienstnehmern bis zum Übertritt in den Ruhestand erreichbaren Jubiläumsgeldzahlungen wird nach finanzmathematischen Grundsätzen auf die Zeit zwischen dem Eintritt in das Unternehmen und dem Zeitpunkt der letzten Jubiläumsgeldzahlung verteilt. Es wurde von einem Pensionseintrittsalter von 65 Jahren bei Frauen und Männern, von einem Stichtagszinssatz von 3,95% (im Vorjahr: 1,05%) und einer durchschnittlichen Bezugserhöhung von 7,5% (im Vorjahr: 3,5%) ausgegangen. Es wurde ein Fluktuationsabschlag von 10% (im Vorjahr: 10%) berücksichtigt.

**1.3.2. Sonstige Rückstellungen**
In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufwendet werden müssen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden mit einem Zinssatz von 3,95% (im Vorjahr: 1,05%) abgezinst.

#### 1.4. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

#### 1.5. Änderungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden auch bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

#### 2. Erläuterungen zu den Posten des Jahresabschlusses

##### 2.1. Erläuterungen zur Bilanz

**Aktiva**
**Anlagevermögen**
**Nicht festverzinsliche Wertpapiere**
Unter diesem Posten sind börsennotierte Investmentfondsanteile in Höhe von EUR 2.324.879,00 (2021: EUR 2.559.785,00) ausgewiesen. Der Unterschiedsbetrag zwischen dem höheren Marktwert und den Anschaffungskosten beträgt EUR 0,00 (2021: EUR 0,00). Die Investmentfondsanteile wurden im Berichtsjahr iHV EUR 234.906,00 außerplanmäßig auf den niedrigeren Marktwert abgeschrieben. Die Abwertung erfolgte teilweise ergebnisneutral, da eine Zuschreibungsrücklage aus den Vorjahren vorhanden war. Es wird kein Wertpapierhandelsbuch geführt. Gemäß Fachgutachten (KFS/RL 23) sind die Ansprüche aus Rückdeckungsversicherungen für Pensionen in Höhe von EUR 148.969,19 (2021: EUR 144.622,17) in diesem Posten ausgewiesen.

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung sind aus dem beiliegenden Anlagenspiegel ersichtlich.

**Sonstige Vermögensgegenstände**
In den sonstigen Vermögensgegenständen sind zum 31.12.2022 Erträge in Höhe von EUR 2.609.871,75 (2021: EUR 3.336.567,55) enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam wurden.

In den sonstigen Vermögensgegenständen sind insbesondere abgegrenzte Provisionserträge in Höhe von EUR 2.374.936,04 (2021: EUR 3.068.637,29), Weiterverrechnungen von Aufwendungen an Dritte in Höhe von EUR 226.855,15 (2021: EUR 208.899,19), Sonstige Forderungen in Höhe von EUR 0,00 (2021: EUR 25.046,47), abgegrenzte Erträge aus Wertpapieren und Zinsen iHV EUR 4.605,00 (2021: EUR 4.605,00), sonstige Erlösabgrenzungen iHV EUR 3.475,56 (2021: EUR 29.379,60) und Kautionen iHV EUR 27.865,00 (2021: EUR 27.865,00) enthalten.

Die Restlaufzeiten der sonstigen Vermögensgegenstände betragen überwiegend 3 Monate bis ein Jahr. Die Kautionen weisen eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr auf.

Mit BGBl I Nr. 118 vom 30.12.2016 wurde das BWG-Bilanz-Formblatt gem. Anlage 2 zu Artikel I § 43, Teil 1 Aktiva durch Hinzufügen eines neuen Postens „Aktive latente Steuern“ erweitert. Latente Steuerschulden und Steueransprüche werden auf Basis der erwarteten Steuersätze ermittelt, die im Zeitpunkt der Erfüllung der Steuerbelastung oder -entlastung voraussichtlich Geltung haben werden.

Zwischen den unternehmensrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen bestehen folgende Unterschiedsbeträge bzw. Steuerlatenzen:

	Aktiv	Aktiv			
	31.12.2022	31.12.2021			
Rückstellungen für Jubiläum	13.918,00	17.358,00			
Rückstellungen für Urlaube	22.182,00	14.571,00			
Sonstige Rückstellungen	12.696,00	25.305,00			
Sonstiges	41.419,00	41.419,00			
<b>Summe aktive/passive Unterschiedsbeträge</b>	<b>90.215,00</b>	<b>98.653,00</b>			
<b>Aktive Steuerabgrenzung 2% (2021: 25%)</b>	<b>21.652,00</b>	<b>24.663,00</b>			

Aus der Anwendung von § 198 Abs. 9 UGB (latente Steuern) ergibt sich keine Passivierung von latenten Steuern. Die sich aus der erstmaligen Anwendung des RÄG 2014 per 1. Jänner 2016 ergebende latente Steuerabgrenzung wurde im ersten Jahr in vollem Umfang bilanziert und gleichzeitig unter den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten gesondert ausgewiesen. Das Wahlrecht einer Verteilung wurde nicht in Anspruch genommen.

#### Passiva

**Rückstellungen** Zusammensetzung und Entwicklung:

	Stand 01.01.2022	Verwendung	Auflösung	Zuweisung	Stand 31.12.2022
<b>Rückstellung für Pensionen</b>	144.622,17	0,00	0,00	4.347,02	148.969,19
<b>Steuerrückstellungen</b>	101.306,00	101.306,00	0,00	2.275,00	2.275,00
<b>Sonstiges</b>	515.494,40	153.118,92	20.529,10	215.323,66	557.170,04
	<b>761.422,57</b>	<b>254.424,92</b>	<b>20.529,10</b>	<b>221.945,68</b>	<b>708.414,23</b>

Für die Rückstellung für Pensionen besteht eine Pensionszusage, die durch eine Versicherung vollständig gedeckt ist, sodass derzeit und auch zukünftig keine Einzahlungs- und sonstigen Verpflichtungen für die Gesellschaft bestehen und keine Ergebnisbeeinflussung vorliegt. Die Rückstellung für Sonstiges setzt sich unter anderem aus den Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungskosten in Höhe von EUR 25.880,00 (2021: EUR 28.654,00), aus den Kosten für die Veröffentlichung des Jahresabschlusses in Höhe von EUR 6.300,00 (2021: EUR 6.300,00), aus Energiekosten in Höhe von EUR 550,00 (2021: EUR 900,00) und aus EUR 14.923,00 für den IT Support und Aufgabe Zahl-/Infostelle (2021: EUR 16.125,00) zusammen.

#### Verbindlichkeiten

**Sonstige Verbindlichkeiten**
Die sonstigen Verbindlichkeiten weisen eine Restlaufzeit von bis zu drei Monate aus.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Aufwendungen in Höhe von EUR 3.479.431,91 (2021: EUR 4.131.279,10) enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam wurden. Die sonstigen Verbindlichkeiten setzen sich aus Provisionsaufwendungen an Dritte in Zusammenhang mit der Fondsverwaltung in Höhe von EUR 2.701.967,35 (2021: EUR 3.082.442,38), aus den Verbindlichkeiten allgemeine Verwaltungsaufwendungen und sonstigen betrieblichen Aufwendungen iHV EUR 730.206,58 (2021: EUR 1.003.722,27), aus Verbindlichkeiten aus Steuern iHV EUR 11.669,75 (2021: EUR 13.985,05) und Verbindlichkeiten aus sozialer Sicherheit in Höhe von EUR 35.588,23 (2021: EUR 31.129,40) zusammen.
**Sonstige finanzielle Verpflichtungen, die nach § 238 Abs. 1 Z 10 UGB nicht auf der Passivseite auszuweisen sind**
**Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen**
Zusammensetzung:
des folgenden
der folgenden
Geschäftsjahres
fünf Geschäftsjahre
in EUR
Verpflichtungen aus Leasingverträgen ..... 0,00 0,00
Verpflichtungen aus Mietverträgen ..... 86.400,00 431.700,00
Sonstige Verpflichtungen ..... 0,00 0,00
Vorjahr ..... **86.400,00** **431.700,00**
Vorjahr ..... 77.700,00 388.200,00

#### 2.2. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

**Aufgliederung der Erlöse (Provisionserträge) gem. § 240 UGB**
Die Provisionserträge stammen aus der Fondsverwaltung innerhalb des EU-Raumes.
**Sonstige betriebliche Aufwendungen / Sonstige betriebliche Erträge**
Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von EUR 1.061.163,65 (2021: EUR 780.517,66) bestehen im Wesentlichen aus Aufwendungen, die in der Folge weiterverrechnet wurden. Die weiterverrechneten Erträge sind unter den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen.

**Leistungen an betriebliche Mitarbeiterversorgungskassen gem. § 239 Abs. 1 Z 2 UGB**
Für Leistungen an betriebliche MA-Vorsorgekassen wurden EUR 17.109,61 (2021: EUR 15.170,43) aufgewendet.

#### 2.3. Aufwendungen für den Abschlussprüfer

Die auf das Geschäftsjahr entfallenden Aufwendungen für den Abschlussprüfer betragen EUR 8.000,00 (2021: EUR 8.000,00) und betreffen ausschließlich Prüfungsleistungen.

#### 3. Sonstige Angaben

**Ergänzende Angaben nach BWG**
Die **Gesamtkapitalrentabilität** der MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH, dargestellt als Quotient des Jahresergebnisses nach Steuern geteilt durch die Bilanzsumme zum Bilanzstichtag beträgt für das Berichtsjahr 10,30% (2021: 10,15%).
**Die anrechenbaren Eigenmittel** der MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH gemäß Teil 2 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 stellen sich wie folgt dar:

in EUR	2022	2021
Stammkapital	2.500.000,00	2.500.000,00
Gesetzliche Rücklagen	268.273,61	268.273,61
Sonstige Rücklagen	1.251.813,94	1.231.572,24
Immaterielle Vermögensgegenstände	-110.270,61	-185.096,77
<b>Summe anrechenbare Eigenmittel</b>	<b>3.909.816,94</b>	<b>3.814.749,08</b>

Berechnung der **erforderlichen Eigenmittel** nach § 7 AIFMG i.V.m. § 6 Abs. 2 Z. 5 InvFG 2011 (Beträge in EUR):

<b>1) zusätzliche EM gemäß § 6 Abs. 2 Z 5 InvFG</b>			
Fondsvolumen (Summe OGAW und AIF)	9.763.939.565		
Freibetrag	250.000.000		
	<b>9.513.939.565</b>		
davon 0,02% + EUR 125.000,00		2.027.788	
<b>2) zusätzliche EM gemäß § 10 Abs. 5 Z 1 WAG</b>			
Personalaufwand	673.163		
Sachaufwand	583.187		
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Wertberichtigungen	865.155		
2% Gemeinkosten	<b>2.121.505</b>		
25% davon		530.376	
<b>3) Zusätzliche EM nach § 7 Abs. 6 Z 1 AIFMG</b>			
Fondsvolumen AIF (inkl Exposure)	8.823.428.658		
davon 0,01%		882.343	
größere Wert aus Punkt 1 und 2		2.027.788	
Punkt 3		882.343	
<b>Errechnete Eigenmittel</b>		<b>2.910.131</b>	
<b>Eigenmittelanforderung</b>		<b>2.910.131</b>	
<b>Überdeckung</b>		<b>999.686</b>	

Die Bemessungsgrundlage gemäß Art. 92 Abs. 3 lit. a der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 errechnet sich wie folgt (Beträge in EUR):

	<b>ungewichtete Aktiva</b>	<b>gewichtete Aktiva</b>
Kassenbestand	0,00%	1.243
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00%	110.271
Bankguthaben	20,00%	3.677.015
Investmentfondsanteile	13,79%	2.473.848
Sonstige Vermögensgegenstände	100,00%	2.637.737
Aktive latente Steuern	250,00%	21.652
Rechnungsabgrenzungsposten	100,00%	188.672
<b>Summe</b>		<b>9.110.437</b>

Daraus ergibt sich eine **Eigenmittelquote** wie folgt (in EUR):

<b>Eigenmittelquote in %</b>	<b>3.909.817</b>	<b>=</b>	<b>98,80%</b>
	<b>3.957.156</b>		

**3.1. Organe und Arbeitnehmer der Gesellschaft**
Im Geschäftsjahr waren folgende Personen als Geschäftsführer tätig:
DI Andreas MÜLLER; Mag. Georg RIXINGER